

## Das ausergewöhnliche Huhn

Hallo, ich bin Lena und 10 Jahre alt. Meine Freunde sagen das ich sehr mutig bin. Ich bin auch Teil einer Detektivklicke namens -JUMÄS-. Ihr wollt bestimmt wissen was sich hinter dem Namen verbirgt. Wir sind Jungs und Mädchen, zusammengequetscht die JUMÄS. Wir bestehen aus Greta 9, sie ist sehr Teamfähig. Paul 10, er kann sehr gut observieren. Luca 11, ist sehr schnell und sportlich und natürlich ICH. Wir gehen gemeinsam auf dieselbe Schule und auch in dieselbe Klasse. Wir wohnen alle in Widdersdorf. Jetzt habe ich euch genug über uns erzählt.

Ich erzähle euch mal von unserem letzten Fall :

Es sind endlich Sommerferien. Wie jeden Freitag fahren die JUMÄS und ich zum Bauernhof Subbelrather Hof und holen für unsere Eltern frische Eier. Doch diesmal war die Polizei vor Ort. Das war beängstigend. Greta sagte: "ohjeeeee, was ist wenn Dirk, den Bauern, etwas passiert ist?" Ich besänftigte sie und wies auf den Bauern hin der gerade auf uns zukam. Luca sprach ihn direkt an und fragte: "Dirk! Wieso ist die Polizei hier?" Dirk antwortete: "mein Lieblings Huhn ist verschwunden." Da sagte Greta „oh nein, wie konnte das passieren? Andererseits Supi, ein neuer Fall für uns!" Und schon ging es los..... Wir befragten den Bauern ob er was auffälliges gesehen oder gehört habe. Er nickte mit dem Kopf und sagte. "ich wurde wach als das Huhn so aufgeregt gackerte. Als ich zum Stall kam um nachzusehen, war das Huhn verschwunden. Erst dachte ich ich würde träumen, aber dann merkte ich es war kein Traum sondern Wirklichkeit ich allarmierte die Polizei!" Daraufhin gingen wir in den Stall. Wir inspizierten diesen, und fanden ein Stück Stoff mit einem blau karierten Muster draufnahe der Tür. Wir gingen damit zu Dirk dem Bauern und fragten ihn ob er jemanden kenne, der so ein T-Shirt trug. Doch der Bauer verneinte. Wir verabschiedeten uns und machten uns an die Arbeit. Wir befragten die Bewohner in Widdersdorf ob sie jemanden kenne mit diesem Muster auf dem T-Shirt. Doch leider hatten wir keinen Erfolg. Wir machten eine Pause und gingen in die Eisdielen auf der Hauptstrasse, dort entdeckten wir jemanden der genau dasselbe Muster auf seinem T-Shirt hatte wie wir es im Stall auffanden. Das unheimliche daran war, das bei seinem Shirt auch ein Stück fetzen fehlte. Uns war klar, er musste es sein, er musste der Übeltäter sein. Wir überlegten wie wir ihn überführen konnten, da hatte Luca eine Idee. Als der Verdächtige die Eisdielen verliess, versuchte Paul ihn abzulenken und Greta rief die Polizei. Als der Täter das Blaulicht hörte rannte er los. Ich schrie. "Lucaaaaaa, renn so schnell wie der wind und schnapp ihn dir!" Doch der Mann war schneller als wir dachten. Als er aber an der nächsten Ampel über rot lief, erfasste ihn ein heranfahrendes Auto und er schliff 100 Meter weit über die Strasse. Im gleichen Moment kam auch schon die Polizei und der Rettungswagen. Zum Glück war der Verdächtige Namens Luis, wie sich später herausstellte, nur leicht verletzt. Er konnte somit noch am selben Tag eine Aussage machen. ER behauptete dass er auf dem Weg zum Bauern war, um frische Milch und frische Eier zu holen. Doch als er am Hühnerstall vorbeikam sah er dass ein Ausergewöhnliches Huhn gerade ein GOLDENES EI lag. Er nutze die Situation schnell aus um das Huhn zu stehlen, da der Bauer gerade abwesend war. Beim abhauen mit dem Huhn riss

er sich an einem Haken an der Tür ein Stück von seinem T-Shirt ab. ER bereute diese Tat sehr aber da alle Diebe bestraft werden musste er für 6 Monate ins Gefängnis. Unser Einsatz war somit beendet. Der Bauer rief uns am nächsten Tag zu sich und bedankte sich mit einem goldenen Ei herzlichst bei uns . Von der Stadt Köln gab es auch noch ein Helden Abzeichen. Dies war ein ganz besonderer Tag für die JUMÄS.

Wir freuten uns schon auf den nächsten Einsatz.....